

Modulidentifikation

Modul	Beratung von Langzeitpatienten – Diabetes
Voraussetzungen	Abgeschlossene Berufsausbildung im Gesundheitswesen auf Sekundarstufe II oder auf Tertiärstufe.
Kompetenz	Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls sind fähig, auf der Grundlage ihrer vertieften Kenntnisse Patientinnen und Patienten mit Diabetes mellitus in einfachen Ernährungsfragen, der Handhabung von Blutzuckermessgeräten zur Selbstkontrolle sowie von Insulinapplikatoren zu beraten und anzuleiten. Sie motivieren und unterstützen die Patientinnen und Patienten, die verordneten externen Spezialdienste in Anspruch zu nehmen und koordinieren die Leistungen.
Kompetenznachweis	Schriftliche Prüfung, 45 Minuten Mündliche Prüfung (Beratungssituation), 15 Minuten
Niveau	Einzelprüfung Berufsprüfung Medizinische Praxiskoordinatorin/Medizinischer Praxiskoordinator
Lernziele	<p>Die Teilnehmenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden die Grundlagen der zwischenmenschlichen Kommunikation auf Beratungsgespräche an und erklären komplexe Sachverhalte in einer den Patienten angepassten Sprache (T2); • erklären und nutzen die Ursachen, Verlaufsformen, neueste Behandlungserkenntnisse, Komplikationen und Spätfolgen des Diabetes mellitus in Beratungsgesprächen (T2); • schulen Patientinnen und Patienten bezüglich Hypoglykämie, erklären dabei geeignete präventive Massnahmen und Therapien (T3); • benennen die Grundlagen einer gesunden Ernährung für Diabetiker und unterstützen Patientinnen und Patienten in der Umsetzung (T2); • erklären die Auswirkungen von Bewegung auf den Glukosestoffwechsel und entwickeln verschiedene, für Diabetiker geeignete, sportliche Betätigungen (T3); • instruieren Patientinnen und Patienten über die gebräuchlichsten Geräte zur Blutzuckerselbstmessung, Insulinapplikatoren und in ihren Anwendungen (T3); • interpretieren diabetesrelevante Laborparameter und analysieren vergleichbare Resultate (T3); • erläutern die Grundlagen und Bedeutung des Chronic Disease Managements und wenden diese in Beratungsgesprächen mit Patientinnen und Patienten an (T3); • Untersuchen die Füße der Diabetiker, testen den Vibrationssinn mit der Stimmgabel und die Sensibilität mit dem Monofilament. Sie kontrollieren die Füße auf Druckstellen, sowie übermässige Hornhaut und dokumentieren die Ergebnisse im Fussprotokoll (T3);

Lernziele (Fortsetzung)	<ul style="list-style-type: none"> • Erfragen die Motivation einer Raucherin / eines Rauchers zum Aufhören und unterstützen sie / ihn beim Rauchstopp u.a. durch motivierende Gesprächsführung (T3).
Anerkennung	Teilabschluss für die Berufsprüfung Medizinische Praxiskoordinatorin/Medizinischer Praxiskoordinator (vorbehältlich Erfüllung der Zulassungsbedingungen gemäss Ziff. 3.31 der Prüfungsordnung).
Gültigkeit des Zertifikats	5 Jahre